Amtsblatt

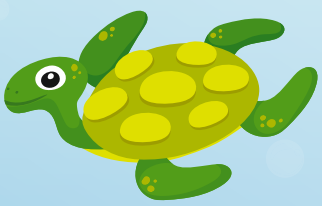
der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Jahrgang 2019 | **Samstag, 02.02.2019** | **Nummer 02**

Faschingsveranstaltungen des TCC '84 e.V. im Februar/März 2019

Auch in diesem Jahr möchten wir euch mit einem vielfältigen und hoffentlich mitreißenden Programm begeistern. Unter dem Motto **„Die Unterwasserwelt ist was ich seh', beim Tauchgang mit dem TCC"**, dürft ihr gespannt sein, was es alles in Neptuns Reich zu bestaunen gibt. Ihr seid hiermit recht herzlich eingeladen!

23.02.2019 mit dem „Fasching um de Fuffzsch" (Veranstaltung für alle Junggebliebenen) – Einlass: 14:00 Uhr
ab 14:00 Uhr: Kaffee + Kuchen mit anschl. Tanz
ab 16:00 Uhr: Programm und danach wieder Tanz solange IHR wollt und die Füße euch tragen
Eintritt: 6,00 EUR



02.03.2019 Galaveranstaltung – Einlass: 18:30 Uhr und Beginn: 19:30 Uhr
Preis VVK: 9,00 EUR und Abendkasse: 10,00 EUR
(Der Kartenvorverkauf startet ab 04.02.2019 in der Tankstelle Teichwolframsdorf)

05.03.2019 Kinderfasching – Einlass: 14:00 Uhr und Beginn: 15:00 Uhr
Eintritt: 2,00 EUR für Kinder ab 2 Jahre und 3,00 EUR für Erwachsene

Zur Fastnacht werden wir wieder vormittags in allen Kindergärten und Schulen unterwegs sein.
Wir freuen uns jetzt schon auf die geschmückten Einrichtungen und die verkleideten Kinder, Erzieher und Lehrer!

Die Veranstaltungen finden wie immer im „Kulti" (Hof zum grünen Tal) statt.
Wir freuen uns riesig auf die närrische Zeit und natürlich auf EUCH!

Bis dahin, grüßen wir mit: **„Nu, geht's los!"**

Herausgeber: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf – Druck und Verlag: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER, Greiz – Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisterin P. Pampel oder ein Vertreter im Amt; für den Anzeigenteil: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER, Greiz – Das Amtsblatt erscheint monatlich sowie nach Bedarf und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos im Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und im Bürgerbüro Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, erhältlich. Internet: www.mohlsdorf-teichwolframsdorf.de – E-Mail: verwaltung@md-td.de

Gemeindeämter/Bürgerbüros

Postanschrift Teichwolframsdorf:
Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (03 66 24) 2 02 03/Fax: (03 66 24) 2 04 55

Postanschrift Mohlsdorf:
Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (0 36 61) 4 53 00/Fax: (0 36 61) 45 30 17
E-Mail: verwaltung@md-td.de, Internet: mohlsdorf-teichwolframsdorf.de

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt Mohlsdorf (Straße der Einheit 6):
Donnerstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr jede gerade Kalenderwoche

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt Teichwolframsdorf (Steinberg 1):
Dienstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr jede ungerade Kalenderwoche

Öffnungszeiten der Verwaltung (Straße der Einheit 6):
Dienstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Donnerstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr

Weitere Termine sind außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich. Die Bürger der Gemeinde können, unabhängig von ihrem Wohnort, beide Bürgerbüros/Einwohnermeldeämter nutzen.

Sprechzeiten

Ortschaftsbürgermeister
1. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung
- **Mohlsdorf (Herr Michael Täubert)**
  Greizer Straße 23, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
  Telefon: (0 36 61) 45 45 60
- **Teichwolframsdorf (Herr Gerd Halbauer)**
  Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
  Telefon: (03 66 24) 2 02 04

Schiedsstelle Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Die Sprechzeiten der Schiedsstelle können jederzeit individuell vereinbart werden. Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter (0 36 61) 4 53 00 oder per E-Mail schiedsstelle@md-td.de

Kontaktbereichsbeamter Herr Vogel
- jeden Donnerstag von 13:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf – Telefon: (0 36 61) 45 30 52
- jeden Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt Teichwolframsdorf – Telefon: (03 66 24) 2 25 31

Hinweise

Redaktionsschluss

Termin Redaktionsschluss	Termin Erscheinungstag
08. Februar 2019	02. März 2019
15. März 2019	06. April 2019
12. April 2019	04. Mai 2019

Verteilung der Amtsblätter
Das von der Firma Tischendorf beauftragte Unternehmen ist bemüht, jedem Haushalt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf das Amtsblatt am Erscheinungstag zuzustellen. Sollte es Probleme bei der Zustellung des Amtsblattes geben, bitten wir Sie, die Firma Tischendorf in Greiz, Telefon: (0 36 61) 6 29 30, umgehend zu informieren.

Wichtige Rufnummern

Rettungsleitstelle Gera	(03 65) 41 21 76
(Auskunft zum ambulanten Notfalldienst)	(03 65) 4 88 20
Frauen in Not	
Frauenberatungsstelle	(01 71) 7 20 79 94
Diakonie-Verein Carolinenfeld e.V.	(0 36 61) 26 17
Kinder- und Jugendschutzdienst	(0 36 61) 4 42 58 98
Diakonie-Verein Carolinenfeld e.V. „Die Insel“	(0 36 61) 4 42 58 99
Sorgentelefon	(08 00) 0 08 00 80
Tierärztlicher Notdienst	
Dr. H.-D. Gerstner, Carolinenstraße 44	(0 36 61) 45 61 30
Kindertagesstätten	
„Regenbogen“ in Mohlsdorf	(0 36 61) 43 25 55
„Sonnenschein“ in Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 03 53
„Gänseblümchen“ in Waltersdorf	(03 66 23) 2 04 14
Schulen	
Freie Regelschule Reudnitz	(0 36 61) 43 25 47
Grundschule Mohlsdorf	(0 36 61) 4 25 83
Grundschule Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 22 81
Landratsamt Greiz	(0 36 61) 87 60
Stromversorgung	
Kundenzentrum Weida	(03 66 03) 53 48 00
TEAG Thür. Energie AG	
Service-Nummer	(0 36 41) 8 17 11 11
TEN Thür. Energienetze GmbH	
Störungsnummer Strom	(03 61) 73 90 73 90
Störungsnummer Erdgas	(08 00) 6 86 11 77
Zweckverband TAWEG Greiz	(0 36 61) 61 70
Entsorgungsgesellschaft „Umwelt“ Mehla	(03 66 22) 56 80
Abfallwirtschaftszweckverband	
(Grobmüll)	(0 36 61) 47 80 20
(Service-Nr.)	(03 65) 8 33 21 50
Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG	
Gelbe Tonne	(08 00) 8 40 03 73
Sparkasse Mohlsdorf/Teichwolframsdorf	(03 65) 8 22 00
Pfarramt Mohlsdorf	(0 36 61) 4 27 00
Pfarramt Reinsdorf	(0 36 61) 6 34 01
Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf	
Frau Dr. med. Möhring/Frau Dipl.-Med. Rohleder	(0 36 61) 43 21 21
Arztpraxis Reudnitz	
Frau Dipl.-Med. A. Ebert	(0 36 61) 43 22 44
Arztpraxis Teichwolframsdorf	
Herr Dr. Thomas Helmer	(03 66 24) 2 03 58
Zahnarzt	
Fachzahnärztin Dr. med. dent. Undine Adler	(0 36 61) 26 12
Dr. med. dent. Ingrid Dornheim	(03 66 24) 2 02 56
Dipl.-Stom. Holger Schneidenbach	(03 66 24) 2 02 26
„Kleeblatt“ Hauskrankenpflege GmbH	
Frau Uta Tautz und Frau Corina Richter	(0 36 61) 32 39
Naturheilpraxis Silke Sturm	(0 36 61) 45 78 00
Tierarztpraxis Dipl.-Vet.-Med. Gerd Reinhold	(03 66 24) 2 04 96
Postpoint Kahmer	(0 36 61) 43 32 54
Poststelle in Teichwolframsdorf	(03 66 24) 3 10 57
Fahrdienste	
Herr Andreas Trommer	(0 36 61) 43 36 72
Herr Edgar Schneider	(03 66 24) 2 04 56
„Bienenschwarm-Hotline“	
Imkerei Wünscher & Rößler, Reudnitz	(01 71) 4 60 63 06
Netkom Service-Nummer	(0 36 43) 21 33 33
René Böttcher (Ansprechpartner)	(01 74) 3 03 32 31
Netkom Servicetechniker	
Computerservice von A–Z, H. Pelz	(0 36 61) 45 34 42

4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt mehrfach geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Thüringer Gemeinden vom 10.04.2018 (GVBl. Seite 74) hat der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf am 11.12.2018 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1 Änderung der Hauptsatzung

Die Hauptsatzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf i.d.F. der Neubekanntmachung vom 09.06.2015 (Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf Nr. 9 des Jahrgangs 2015 vom Erscheinungstag 05.09.2015), zuletzt geändert durch 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf vom 09.09.2016 (Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf Nr. 11 des Jahrgangs 2016 vom Erscheinungstag 05.11.2016) wird wie folgt geändert:

(1) § 4 Ortsteile mit Ortschaftsverfassung (Ortschaften) wird geändert:
   a) In Abs. 1 werden die Worte „Abs. 11 Satz 1“ ersatzlos gestrichen.
   b) Abs. 2 erhält folgende Fassung: „Die Wahl der Ortschaftsratsmitglieder erfolgt nach folgenden Regelungen:
      a) Für das aktive und passive Wahlrecht finden die Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes (ThürKWG) und der Thüringer Kommunalwahlordnung (ThürKWO) in der jeweils geltenden Fassung entsprechend Anwendung, wobei an die Stelle des Begriffs „Gemeinde“ der Begriff „Ortschaft“ tritt.
      b) Die Wahl der Ortschaftsratsmitglieder erfolgt entsprechend den Vorschriften für die Wahl der Gemeinderatsmitglieder gemäß dem ThürKWG und der ThürKWO in der jeweils geltenden Fassung.
   c) Abs. 3 wird ersatzlos gestrichen.
   d) Der bisherige Abs. 4 wird neu zum Abs. 3: „Jeder Ortschaftsrat wählt aus seiner Mitte einen Stellvertreter des Ortschaftsbürgermeisters.“

(2) § 5 Bürgerbegehren, Bürgerentscheid wird geändert und erhält folgende Fassung:
   „(1) Die Bürger können über Angelegenheiten des eigenen Wirkungskreises der Gemeinde die Durchführung eines Bürgerentscheids beantragen (Bürgerbegehren). Nach Zustandekommen des Bürgerbegehrens wird die Angelegenheit den Bürgern zur Entscheidung vorgelegt, sofern der Gemeinderat, sich das Anliegen nicht zu Eigen macht.
   (2) Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Gemeinderat den Bürgern eine Angelegenheit des eigenen Wirkungskreises der Gemeinde zur Entscheidung vorlegen (Ratsreferendum).
   (3) Absatz 1 und 2 gelten für Bürgerentscheide in den Ortschaften der Landgemeinde entsprechend.
   (4) Der erfolgreiche Bürgerentscheid hat die Wirkung eines Gemeinderatsbeschlusses der Gemeinde. In der Ortschaft der Landgemeinde hat der erfolgreiche Bürgerentscheid die Wirkung eines Beschlusses des Ortschaftsrates.
   (5) Das Nähere zur Durchführung von Bürgerbegehren, Bürgerentscheid, Ratsbegehren und Ratsreferendum regelt das Thüringer Gesetz über das Verfahren bei Einwohnerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid (ThürEBBG) in der jeweils geltenden Fassung.“

(3) § 12 Abs. 4 Entschädigungen wird wie folgt geändert:
   In § 12 Abs. 4 wird der Satz 2 gestrichen: „Die Mitglieder des Wahlausschusses erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen und die Mitglieder des Wahlvorstandes bei der Durchführung der Wahlen am Wahltag sowie erforderlichenfalls für den folgenden Tag eine pauschale Entschädigung von 15,00 €.“

(4) § 12 Abs. 6 Entschädigungen wird wie folgt geändert:
   Die ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit folgende monatliche Aufwandsentschädigung:
   – der Ortschaftsbürgermeister der Ortschaft Mohlsdorf (§ 2 Abs. 1 ThürAufEVO) 750,00 €
   – der Ortschaftsbürgermeister der Ortschaft Teichwolframsdorf 750,00 €
   – der ehrenamtliche Beigeordnete 343,75 €

(5) § 13 Abs. 1 Öffentliche Bekanntmachungen wird wie folgt geändert:
   In § 13 Abs. 1 S. 1 wird nachstehender Satz eingefügt: „Auf den Urschriften der Satzungen sind die Form und der Tag der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich zu vermerken.“

§ 2 Neubekanntmachungsermächtigung

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Wortlaut der Hauptsatzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf in der vom Inkrafttreten der 4. Hauptsatzungsänderung an geltenden Fassung im Amtsblatt der Gemeinde bekannt zu machen.

§ 3 Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, den 14.01.2019
Pampel, Bürgermeisterin (Siegel)

Hinweis nach § 21 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

„Sollte die vorstehend öffentlich bekannt gemachte Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen sein, so ist eine solche Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Satzungsbekanntmachung gegenüber der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf (Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Steinberg 1 in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf) unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, den 14.01.2019
Pampel, Bürgermeisterin (Siegel)

Satzung über die Aufwandsentschädigung für Mitglieder von Wahlausschüssen und Wahlvorständen bei allgemeinen Wahlen und Abstimmungen

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt mehrfach geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Thüringer Gemeinden vom 10.04.2018 (GVBl. Seite 74) in Verbindung mit § 34 Abs. 2 des Thüringer Gesetzes über die Wahlen in den Landkreisen und Gemeinden (Thüringer Kommunalwahlgesetz – ThürKWG) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 530), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Thüringer Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetz EU (ThürDSAnpUG-EU) vom 6. Juni 2018 2017 (GVBl. S. 229, 258), hat der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf am 11.12.2018.folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Satzung regelt die Höhe von Entschädigungen bei Europawahlen, Bundestagswahlen, Landtagswahlen, Kommunalwahlen sowie bei Volksentscheiden und Bürgerentscheiden.
(2) Sie gilt für die Mitglieder der Wahlvorstände, Wahlausschüsse und Abstimmungsorgane der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolf-

ramsdorf. Nachfolgend genannte Regelungen für Wahlvorstände und Wahlausschüsse gelten sinngemäß für die jeweiligen Abstimmungsorgane.

§ 2 Entschädigung

(1) Ehrenamtlichen Mitgliedern der Wahlausschüsse wird für die Teilnahme an einer Sitzung des Wahlausschusses eine Aufwandsentschädigung in Höhe der für die jeweilige Wahl geltenden gesetzlichen Regelung, mindestens aber in Höhe von 8,00 EUR, auf Antrag gezahlt.

(2) Mitglieder der Wahlvorstände für die Urnen- und Briefwahl erhalten für alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit der jeweiligen Wahl eine einmalige Entschädigung in folgender Form

a) Bürgerinnen/Bürger
   - 30,00 EUR für jedes Mitglied des Wahlvorstandes
   - 10,00 EUR Zuschlag für jedes Mitglied des Wahlvorstandes bei verbundenen Wahlen

b) Beschäftigte der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
   - 25,00 EUR für jedes Mitglied des Wahlvorstandes
   - 5,00 EUR Zuschlag für jedes Mitglied des Wahlvorstandes bei verbundenen Wahlen
   - Freizeitausgleich in Höhe von 8 Stunden für Mitglieder der Urnenwahlvorstände bzw. 5 h für Mitglieder der Briefwahlvorstände
   - Beschäftigte der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf können auf Antrag als Bürgerin/Bürger eingesetzt und gemäß § 2 (2) a) entschädigt werden. Der Antrag ist bereits im Rahmen der Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit als Wahlhelfer, spätestens aber vor der Versendung der Berufungsschreiben zu stellen.

c) Zuschläge
   - 15,00 EUR für die Tätigkeit des Wahlvorstehers.

(3) Ehrenamtlich tätigen Personen, welche als Hilfskraft im Wahlvorstand eingesetzt werden, wird eine Entschädigung in Höhe von 20,00 EUR gewährt.

§ 3 Auslagenersatz

Mitglieder der Wahlausschüsse und Wahlvorstände erhalten auf Antrag Ersatz ihrer notwendigen Fahrkosten entsprechend der für die jeweilige Wahl geltenden gesetzlichen Regelungen.

§ 4 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, den 14.01.2019
Pampel, Bürgermeisterin (Siegel)

Hinweis nach § 21 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
„Sollte die vorstehend öffentlich bekannt gemachte Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen sein, so ist eine solche Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Satzungsbekanntmachung gegenüber der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf (Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Steinberg 1 in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf) unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, den 14.01.2019
Pampel, Bürgermeisterin (Siegel)

Planfeststellungsverfahren für Erneuerung Erdgasleitung 442, Abschnitt Thüringen

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das o. g. Verkehrsbauvorhaben wird ein Erörterungstermin durchgeführt.

1. Der Erörterungstermin beginnt am 27. Februar 2019, ab 10:00 Uhr, in 07937 Zeulenroda, Bio-Seehotel, Bauerfeindallee 1 und am 28. Februar 2019, ab 10:00 Uhr in 07318 Saalfeld, Hotel Tanne, Saalstraße 35–39
   Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Anhörungsbehörde den Erörterungstermin bei Bedarf verlängern kann. Entsprechende Änderungen werden im Termin bekannt gegeben.
2. Im Erörterungstermin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange von dem Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann. Die rechtzeitig erhobenen schriftlichen Einwendungen haben auch im Falle des Ausbleibens weiterhin Bestand.
   Das Anhörungsverfahren ist mit Schluss der Verhandlung beendet.
3. Kosten, die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch eine Vertreterbestellung entstehen, können nicht erstattet werden.
4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Pampel, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Liegenschaftsneuvermessung

Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf vom 01. Dezember 2018 (Ausgabe Nr. 12/2018) gab der Katasterbereich Zeulenroda-Triebes die Fortführung des Liegenschaftskatasters für folgende Flurstücke bekannt:
Gemarkung Teichwolframsdorf, Flur 4, Flurstück 450
Gemarkung Teichwolframsdorf, Flur 5, Flurstück 498

Die hierin verwendete Rechtsbehelfsbelehrung muss aus nachfolgendem Grund korrigiert werden: Am 1. Januar 2019 trat das Thüringer Verwaltungsreformgesetz 2018 (ThürVwRG 2018) in Kraft. Die bisher vom Landesamt für Vermessung und Geoinformation (TLVermGeo) wahrgenommene Aufgabe der Fortführung des Liegenschaftskatasters ist ab dem 1. Januar 2019 auf das neu errichtete Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG) übergegangen. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Frist zur Erhebung des Widerspruchs mit der Bekanntgabe dieser nachträglich korrigierten Rechtsbehelfsbelehrung von neuem zu laufen beginnt. Der Widerspruch gegen den o.g. Verwaltungsakt ist somit innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieser Rechtsbehelfsbelehrung beim TLBG – Katasterbereich Zeulenroda-Triebes, Heinrich-Heine-Straße 41, 07937 Zeulenroda-Triebes – zu erheben.

Zeulenroda-Triebes, 07.01.2019
gez. Frank Stübner, Referatsleiter

Informationen der Gemeindeverwaltung

Gemeindesteuern werden am 15. Februar 2019 fällig

Die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf weist alle Steuerpflichtigen, die kein Bankeinzugsverfahren haben, darauf hin, dass zum **15. Februar** folgende Steuern fällig werden: **Grundsteuer A + B sowie Gewerbesteuer**.

Wir möchten Sie auf das Abrufverfahren aufmerksam machen und Ihnen empfehlen, uns zu beauftragen, in Zukunft die von Ihnen zu entrichtenden Beträge unmittelbar von Ihrem Bank- oder Postscheckkonto abzurufen. Das bringt für Sie manche Vorteile: Sie brauchen keine Überweisungen auszuschreiben, sparen den Weg zum Geldinstitut und damit Zeit. Sie zahlen keine Dauerauftragsgebühr und sparen dadurch

Geld. Sie zahlen die Abgaben immer in der richtigen Höhe und zum richtigen Zeitpunkt. Dadurch können Sie nicht mit Mahngebühren belastet werden. Sie erleichtern auch uns die Arbeit und helfen, den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten. Sie gehen kein Risiko ein, denn Sie können den Abbuchungsauftrag jederzeit widerrufen und haben die Möglichkeit, im Einzelfall rechtzeitig dem Abruf zu widersprechen. Nehmen Sie deshalb an diesem modernen Zahlungsverfahren teil. Vordrucke gibt es im Bürgerbüro Mohlsdorf und Teichwolframsdorf. **(Bestehende Steuerbescheide gelten solange, bis ein neuer Bescheid ergeht.)**

Ausschreibung

In der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf ist zum nächstmöglichen Zeitraum ein längerfristiges Praktikum zu vergeben.

Aufgabenschwerpunkte:

Sekretariatsführung
- Methoden des Selbstmanagements zur Optimierung von Büroorganisation und Arbeitsabläufen anwenden
- Kommunikation zwischen den Beteiligten unterstützen und über Prioritäten von Interessen und Anliegen entscheiden
- Kommunikation mit den Beteiligten situationsgerecht gestalten, dabei Anliegen berücksichtigen, eigenes Rollenverständnis entwickeln
- Kommunikationsstörungen vermeiden
- Kleinprojekte planen, durchführen, kontrollieren und bewerten

Terminkoordination und Korrespondenzbearbeitung
- Termine koordinieren und überwachen; Wiedervorlage steuern
- Termingerechte Informationen und Arbeitsergebnisse einfordern und bereitstellen
- Informationen und Dokumente inhaltlich zusammenstellen
- Über Dringlichkeit von Informationen und Dokumenten sowie deren Weiterleitung entscheiden
- Geschäftskorrespondenz führen

Organisation von Reisen und Veranstaltungen
- Veranstaltungen organisieren, begleiten und nachbereiten
- Unterlagen zusammenstellen und aufbereiten

Wir bieten Ihnen:
- umfangreiche Einarbeitung und Begleitung
- eine freundliche und dynamische Arbeitsumgebung mit flachen Hierarchien
- selbstständiges und verantwortungsvolles Arbeiten
- ein Team, das sich auf Sie freut und Sie bei Ihrer Arbeit unterstützt

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Zeugnissen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Praktikum Sekretariat, Straße der Einheit 6 in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf oder per E-Mail verwaltung@md-td.de.
Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopien einzureichen. Diese verbleiben bei der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines entsprechend adressierten und frankierten Rückumschlages. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Der Winter hat uns im Griff ...

aus diesem Grund möchten wir die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde über die Durchführung des Winterdienstes sowie der Räum- und Streupflicht im Gemeindegebiet informieren.

Der **Winterdienst** der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf orientiert sich an einem Dringlichkeitsplan. Bei Rückfragen dazu steht ihnen das Bauamt zur Verfügung. Bei Schnee und Glätte ist jedoch auch der Einsatz aller Bürger der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf gefragt.

Die **Räum- und Streupflicht** ist durch die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Teichwolframsdorf vom 18.10.2004 und der Gemeinde Mohlsdorf vom 17.11.1994 den Straßenanliegern übertragen.

Wann ist zu räumen:

Montag bis Sonnabend	von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Sonn- u. Feiertags	von 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Was ist zu räumen:
- Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor den Grundstücken in einer solchen Breite, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.
- Wenn kein Gehweg vorhanden ist, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze. Dies betrifft in den meisten Fällen Anliegerstraßen.
- Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf Gehwegseite befindlichen Grundstücke (in Jahren mit gerader Endziffer, z.B. 2018) als auch die Eigentümer oder Besitzer auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücken (in Jahren mit ungerader Endziffer, z.B. 2019) zum Winterdienst verpflichtet. Ob die jeweils angrenzenden Grundstücke bebaut sind oder nicht, ist unerheblich. Die Winterdienstplichten gelten auch für Treppen.
- Denken Sie auch daran, Rinnsteine, Gullys und Hydranten schneefrei zu halten.
- Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,5 m zu räumen.
- Schneeüberhang und Eiszapfen an Gebäuden, durch die Verkehrsteilnehmer auf Straßen oder öffentlichen Anlagen gefährdet werden können, müssen unverzüglich durch den Eigentümer beseitigt werden.

Welches Streumaterial:
Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnlich abstumpfendes Material zu verwenden. Der Einsatz von Asche ist nicht zulässig. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände müssen nach dem Auftauen sofort beseitigt werden. Bei Bedarf ist wiederholt zu räumen und zu streuen. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg oder die Fahrbahn geschafft werden.
Wer seinen Räumpflichten nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig. Die Nichteinhaltung dieser Pflicht kann entsprechend der Straßenreinigungssatzung mit einer Geldbuße geahndet werden.

Bei Fragen stehen wir zu den Bürozeiten unter der Rufnummer (0 36 61) 45 30 22 zur Verfügung.

Ehrenamtsgala

Als Dank für ihr Engagement hatte die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf am 30.11.2018 mehrere Ehrenamtliche aus dem Gemeindegebiet in den Gasthof „Zum heiteren Blick“ eingeladen. Die Ehrenamtlichen, die zumeist von Ihren Vereinsvorständen für diese Ehrung vorgeschlagen wurden, hatten sich in besonderer Weise für ihren jeweiligen Verein eingesetzt. In einer Dankesrede würdigte Frau Bürgermeisterin Petra Pampel die allgemeine ehrenamtliche Tätigkeit, ging anschließend auf jeden eingeladenen Ehrenamtlichen persönlich ein und überreichte diesem einen jeweils individuellen Geschenkgutschein als Dankeschön. Im Anschluss an diese Ehrung erwartete alle Anwesenden ein sehr ansprechendes Buffet und anregende Gespräche.

Ausgezeichnet wurden:
- Ines Münzner (ohne Vereinsnennung) für die Erstellung der Ortschronik von Waltersdorf
- Rene Thiele (Feuerwehrverein Teichwolframsdorf) unter anderem für die Organisation des Weihnachtsmarktes
- Gudrun Bölke (ohne Vereinsnennung) unter anderem als „Kuchenfee“ für viele Veranstaltungen
- Tina Barth (Förderverein Waldhaus) unter anderem für ihren Einsatz bei der Organisation vieler Veranstaltungen
- Maria Lüttchen (TSG Concordia Reudnitz) für ihr Engagement als Spielerin, Trainern und Kampfrichterin

– Helga Fickert (Frauenverein „Maxi“) unter anderem für ihren Einsatz bei der Organisation des Weihnachtsmarktes und des Osterpfades
– Silvia Pöhler (Turnverein Kleinreinsdorf) unter anderem für ihr Engagement als Pressesprecherin und Moderation
– Alexandra Häckel (Kinderhilfe Westafrika) für ihre Tätigkeit im Verein und in der Kirchgemeinde Gottesgrün
– Monika Weber (Feuerwehrverein Gottesgrün) unter anderem für ihren Einsatz für die Volkssolidarität
– Kurt Kröber (Hundesport Teichwolframsdorf) unter anderem für seine Tätigkeit betreffend die Werterhaltungs- und Baumaßnahmen im Vereinsgelände

Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Innovative Mobilitätskonzepte für das Land gesucht – Verbesserung der Mobilität der Menschen im ländlichen Raum

Mit der Bekanntmachung „LandMobil – unterwegs in ländlichen Räumen“ unterstützt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) beispielhafte Projekte, die geeignet sind, die Mobilität der Menschen in den ländlichen Räumen zu verbessern und damit einen Beitrag zur Sicherung von Teilhabe und Daseinsvorsorge zu leisten. Gesucht werden Vorhaben, die modellhaften Charakter haben, neue Ideen aufgreifen und übertragbare Lösungen entwickeln, so dass sie für andere ländliche Regionen als Vorbild dienen können. „LandMobil“ ist ein Baustein des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung (BULE).

Bis zum 1. April 2019 nimmt die BLE im Auftrag des BMEL geeignete Projektskizzen entgegen. Die Aussichten auf eine Förderung hängen unter anderem vom Nutzen für die ländlichen Regionen und die dort lebenden Menschen, den Erfolgsaussichten des Vorhabens, Innovationsgrad und Kreativität des Ansatzes sowie der Übertragbarkeit der Lösungen ab. Der Förderzeitraum umfasst maximal drei Jahre. In den einzureichenden Vorhaben soll mindestens eines (mehrere sind möglich und erwünscht) der nachfolgenden Aktionsfelder bearbeitet werden:
– Integrierte Mobilität
– Bewusstseinswandel in Richtung alternativer Mobilitätsformen
– Neue Geschäfts- und Finanzierungsmodelle im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit für Anbieter und Nutzer
– Verbesserung der Anschlussmobilität
– Elternunabhängige Mobilitätslösungen

Einzelheiten erfahren Sie unter:
www.ble.de/DE/Projektfoerderung/Foerderungen-Auftraege/Kompetenzzentrum-Laendliche-Entwicklung/LandMobil.html

Anmeldungen für die AWO-Kindertagesstätte „Gänseblümchen“

Um die Bedarfsplanung für die Betreuung der Kinder vom 01. September 2019 bis zum 31. August 2020 in der AWO Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ Waltersdorf vorbereiten zu können, bitten wir die Eltern um Anmeldung der benötigten Plätze für diesen Zeitraum. Die entsprechende Meldung sollte bitte bis zum 31. März 2019 an die Leitung der Einrichtung erfolgen.

Anmeldung für die Kindertagesstätten „Sonnenschein“ und „Regenbogen“ der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

In Vorbereitung der Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2019/2020 und für die Ermittlung des Personalschlüssels der Einrichtung ist es erforderlich, dass alle Kinder, welche in dem Zeitraum vom 1. September 2019 bis 31. August 2020 einen Betreuungsplatz in der Kita „Sonnenschein“ Teichwolframsdorf oder „Regenbogen“ Mohlsdorf benötigen, erfasst werden. Wir bitten Sie deshalb, Ihr Kind bis zum 22. März 2019 verbindlich, unter Angabe des konkreten gewünschten Aufnahmedatums schriftlich anzumelden. Die Abgabe des Antrages auf einen Betreuungsplatz kann persönlich oder postalisch erfolgen. Entsprechende Formulare erhalten Sie in den Bürgerbüros der Gemeindeverwaltung sowie auf der Internetseite der Gemeinde unter www.mohlsdorf-teichwolframsdorf.de/verwaltung/formularcenter.

Wir weisen Sie hiermit nochmals ausdrücklich darauf hin, dass nur vollständig ausgefüllte Formulare (Name, Vorname und Geburtsdatum des Kindes) entgegengenommen werden. Bitte halten Sie den Termin der Anmeldung ein, da sonst eine ausreichende Planung der Kindergartenplätze nicht möglich ist. Beachten Sie bitte auch, dass bei Ausübung des Wunsch- und Wahlrechts der Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb der Wohnsitzgemeinde rechtzeitig (6 Monate vor Betreuungsbeginn) in der Wohnsitzgemeinde gemeldet werden muss.

Unterstützung gesucht zur Durchführung einer Seniorenveranstaltung im Jahr 2019

In der Vergangenheit hat die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf häufig für die Senioren unserer Gemeinde eine Weihnachtsfeier organisiert. Für unsere Senioren war dies immer eine schöne und festliche Veranstaltung zur Weihnachtszeit.
Diese Tradition wollen wir wieder aufleben lassen, weil wir wissen, dass unsere Senioren in vielerlei Hinsicht doch etwas kurz kommen. Zu selten wird gewürdigt, dass sie für unsere Gesellschaft sehr wichtig sind, weil sie z.B. durch die Übernahme von Ehrenämtern und freiwilligem Engagement viel Verantwortung übernehmen und dazu beitragen, gesellschaftliche Ereignisse maßgeblich zu unterstützen.
Unsere Veranstaltung soll zukünftig allerdings im Rahmen einer Frühlingsveranstaltung stattfinden, die den Namen „Frühlingserwachen“ tragen soll. Auch hier wird unseren Senioren die Möglichkeit geboten, sich einfach einmal wieder zu treffen, eine harmonische Zeit miteinander zu verbringen, interessante Gespräche zu führen, das Unterhaltungsprogramm zu genießen und sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Leider fehlen uns als Gemeinde die Mittel, um diese Veranstaltung allein finanzieren zu können. Deshalb sind wir auf Hilfe und Unterstützung angewiesen und wir bitten Sie, sich als Sponsor an der Veranstaltungen für unsere Senioren zu beteiligen.

Spenden können bis zum 15. Februar 2019 an die folgende Bankverbindung überwiesen werden:
Bank: Sparkasse Gera-Greiz
IBAN: DE43 8305 0000 0000 6507 65
Zahlungsgrund: Seniorenveranstaltung Frühlingserwachen

Selbstverständlich erstellen wir Ihnen eine Spendenquittung. Für Ihre Mitwirkung bedanken wir uns bereits jetzt im Voraus.

Informationen aus dem Gemeindegebiet

Neues aus der Grundschule Mohlsdorf

Es ist schon Tradition, dass die Musikschüler der Grundschule Mohlsdorf mit weihnachtlichen Melodien auf die Adventszeit einstimmen. So fanden sich am 6. Dezember 2018 alle kleinen Künstler der Schule und zahlreiche Gäste in der Aula zum Weihnachtskonzert ein. Zu Beginn der Veranstaltung hatte die Schulleiterin Frau Lüttchen ein Nikolausgeschenk für unsere Schule parat – ein neues Mikrofon, welches gleich

eingesetzt wurde. Natürlich waren alle Akteure sehr aufgeregt, vor so einem großen Publikum zu spielen. Aber unterstützt von ihren Lehrern Frau Töpfer, Herrn Pavlov und Herrn Hempel begeisterten alle Musiker mit ihrem Können und ihrer Freude am Musizieren die Zuhörer. Im ersten Teil des Konzertes erklangen Weihnachtslieder wie „Ihr Kinderlein kommet“ oder „Meine kleine Kerze“ auf Akkordeon, Klavier, Gitarre und Zither. Aber auch das Publikum sollte sich beteiligen und Frau Zipfel stimmte mehrmals zum gemeinsamen Singen an. „Alle Jahre wieder“, „O, du Fröhliche“ sind nur einige Lieder, die im zweiten Teil des Konzertes auf Blockflöte, Klavier und Cello gespielt wurden. Mit viel Applaus und einem Nikolausstiefel wurden alle Kinder für ihren Auftritt belohnt. Zum Abschluss dankte Frau Lüttchen allen kleinen Musikern für ihren Mut sowie ihren Fleiß und den Musiklehrern Frau Töpfer, Herrn Pavlov und Herrn Hempel für ihr Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung des Konzertes. Besonderer Dank gilt der Musiklehrerin Frau Zipfel für ihre Vorbereitung und Moderation.

Lehrer und Erzieher der GS Mohlsdorf

Am Donnerstag, den 06.12.2018 überraschte Herr Reinhold (Knobel Bau GmbH) die Klasse 4 a der Grundschule Mohlsdorf und ihre Lehrerin Frau Mankewitz mitten im Unterricht. Er übergab der Klasse eine Spende in Form von Spiel- und Sportgeräten zu Gestaltung des Sportunterrichts und der Freizeit.

Aus dem Feuerwehrhaus Gottesgrün

Es war wieder einmal schön wie uns unsere Kinder zur Neujahrsnachlese mit ihren Darbietungen erfreuten. Diesmal begaben sie sich mit uns auf eine Reise um die Welt. Wir bedanken uns bei den Kindern und natürlich bei Maria, Katrin und den anderen Muttis.

Die Gottesgrüner Rentner

Glocken läuten im vollen Lauf

und eine Schar Kinder, die aus der Kirche kommen, sechzig, vielleicht hundert kleine Franzosen. Herzliche Umarmung mit dem Pfarrer, dessen Hand die gelbe Depesche hält: Der Waffenstillstand ist unterzeichnet, die Kampfhandlungen werden heute um 2:00 Uhr eingestellt. Händeschütteln mit dem Bürgermeister und der Pfarrer zeigt seine große Herz-Jesu Fahne, die triumphierend über den Kirchhof weht. Man dankt Gott und dem Poilu (Soldat). Jeder denkt an diejenigen unter den seinen, die mit ihrem Opfer diese Stunde ermöglicht haben. Das Angesicht Frankreichs ist heiter [DLF, 1998].

So beschreibt ein Zeitzeuge den Moment im November des Jahres 1918 in dem der Waffenstillstand an der Westfront und damit die Einstellung der kriegerischen Handlungen, des später als Ersten bezeichneten Weltkrieges bekannt wurde.
Aus Anlass der einhundertsten Wiederkehr dieses Ereignisses hatten sich zwei Bürger der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Herrmannsgrün in das französische Département Aisne in der Region Haut du France, das vormalige Kampfgebiet an der Somme aufgemacht, um den Opfern von Krieg, Gewalt und Vertreibung zu gedenken und den Prozess der Aussöhnung zu feiern.

Die guten Verbindungen unserer Region mit den Städten Gauchy und Saint-Quentin nutzend, gab ein zweitägiger Besuch Gelegenheit für Einblicke in die geschichtlichen Ereignisse und deren Würdigung in der Erinnerungskultur sowie in die Entwicklung des Gedankens der Aussöhnung der vormaligen „Feinde“ hin zu einem zukunftsweisenden europäischen Einigungsprozess. Persönliche Kontakte konnten durch den Besuch hergestellt und vertieft werden. Auf den Feldern der alliierten, der französischen und deutschen Gefallenen mitten im Stadtgebiet von Saint Quentin oder in dem landwirtschaftlich geprägten Umland, inmitten von Gedenksteinen und -kreuzen die für jeweils 2–4 Einzelschicksale stehen, wurde es handgreiflich, welches Glück der nunmehr erreichte Stand der Völkerverständigung ist, welches Potential an Wohlfahrt in dieser Versöhnung steckt. Die Reihe von offiziellen und zufälligen Begegnungen war dabei bestimmt von Offenheit, Dankbarkeit und Freude. Einigkeit bestand darin, das Gegenwart und Zukunft zu gestalten nur gelingt, wenn geschichtliche Erfahrungen gerade auch des Versagens und Scheiterns in dieser „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ Richtschnur unseres Handels bleiben, und den Kräften von Spaltung, Hass und Gier mit Entschlossenheit entgegengetreten wird. So geriet die Gedenkzeremonie beim Vortrag und Absingen der Hymnen der beteiligten Nationen zu einem emotionalen Höhepunkt sowohl der Verbundenheit als auch der Entschlossenheit.

Dank gilt den Bürgern der Stadt Gauchy vertreten durch Ihr Oberhaupt Monsieur Jean Marc Weber, Patricia und Jean Michell Kukulski sowie Monsieur Jaques Lavallard im Besonderen und dem unermüdlichen Mittler und Überwinder sprachlicher Hürden Monsieur/Herrn Horst Weber.

Herrmannsgrün, im Dezember 2018
G. Schaller

DLF (1998): Feldpostbriefe - Lettres de poilus 1914–1918, Sendereihe mit historischen Begleitinformationen, Deutschlandfunk/Radio France 1998, http://www.dradio.de/dlf/sendungen/feldpost/download.html

Hoffnung für den Norden – Hilfstransport Moldawien 2019

Ein unbeschwerter Sommer. Das ist es, was Kinder gerne hätten und eigentlich auch verdienen.
Trotzdem gibt es viele Kinder, denen genau das nicht vergönnt ist. Zum Beispiel in Moldawien, welches das ärmste Land Europas ist. Mehr als ein Viertel der moldawischen Einwohner leben unterhalb der Armutsgrenze. Über 30% der Kinder müssen arbeiten gehen. Oft haben Kinder ihre Eltern Jahre lang nicht gesehen, weil diese im Ausland leben, um arbeiten zu können.
Solchen Kindern soll eine Ferienwoche geboten werden, in der sie ihre Not vergessen dürfen und kostenlos Essen, Unterkunft, gute Gemeinschaft und vor allem auch Betreuung bekommen. Im Camp gibt es Leute, denen sie sich anvertrauen können.
Um dies zu ermöglichen, haben sich im April 2018 zehn christliche Gemeinden im Norden Moldawiens zusammengeschlossen und den Verein „Hoffnung für den Norden“ gegründet. Es konnte ein ehemaliges kommunistisches Ferienlager erworben werden, das für 150 Kinder ausgelegt ist. Allerdings ist der Standard noch aus kommunistischen Zeiten. Die Betten und Matratzen sind zum Teil 40 Jahre alt und schimmelig und die Küchenausstattung nicht mehr brauchbar. So sollen 170 neue Betten und Matratzen, Zudecken, Bettwäsche, Waschmaschinen, neue Kücheneinrichtung und auch Spielgeräte nach Moldawien gebracht werden.

Kinderhilfe Westafrika e.V. und die Lebenszeichengemeinde Greiz e.V. organisieren gemeinsam einen Hilfstransport mit den dringend benötigten Hilfsgütern. Dieser wird im April 2019 stattfinden und wird von der Jugendgruppe der Gemeinde, auf eigene Kosten, begleitet.
Die Betten haben wir bereits geschenkt bekommen. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich für die freundliche Unterstützung der Gemeinde, die uns durch Frau Bürgermeisterin Pampel kurzfristig einen Lagerraum bis April zur Verfügung gestellt hat.
Rund 8.000 Euro werden für Transport und notwendige Einkäufe noch benötigt, wofür wir um Unterstützung bitten. Wir freuen uns über jede Spende!
Für Auskünfte: (0 36 61) 61 22 81
Spendenkonto: Kinderhilfe Westafrika e.V.
IBAN DE03 8305 0000 0000 6521 64
Zuwendungsbestätigungen werden ausgestell.

Torsten Krauße, Vorsitzender

Waltersdorf-Spaziergang IX

Rüßdorf, Lehnamühle und der Visionär Wilisch

Liebe Leserinnen und Leser! Unser historischer Ausflug führt uns dieses Mal nach Rüßdorf und Lehnamühle, zwei kleinen Ortslagen, die im 19. und 20. Jahrhundert eng mit dem Alltag von Waltersdorfer Bürgern verbunden waren. Das Antlitz der nur wenige Hofstellen umfassenden Gemarkungen wurde in dieser Zeit maßgeblich von einem Mann geprägt: Alexander Wilisch, Kaufmann und Industrieller mit Ideen und Weitblick. Im Waltersdorfer Kalender aus den 90er Jahren konnte man darüber lesen: „Wenn ein Ortsfremder den romantischen Elstersteig von Lehnamühle nach Rüßdorf bewandert, wird er außer der lieblichen Landschaft, in der sich schroffe Schieferfelsen mit sanften Wiesenhängen und bewaldeten Hügeln abwechseln, mehrere Bergdurchquerungen entdecken: den 1875 erbauten Eisenbahntunnel der Strecke Greiz-Berga-Wünschendorf, einen 200 Meter langen Kleinbahntunnel mit der Jahreszahl 1903 an der Einfahrt und einen Wasserstollen, der einen Teil der Weißen Elster dem Kraftwerk in Rüßdorf zuführt.
Gottfried Julius Alexander Wilisch, ein Kaufmann aus Oberschlema, interessierte sich für die technische Nutzung der Wasserkraft und erkannte in dem engen Elsterbogen, mit dem der Fluss den Felssporn der Rüßburg umfließt, die günstige Stelle zur Errichtung einer Turbine. 1902 erwarb er von Friedrich Oskar Albin Wunderlich das Rüßdorfer Rittergut und später kurzzeitig auch die Mühle, um sich vor allem Wasserrechte zu sichern. Der zwischen 1903 und 1904 durch den geologisch schwierigen Berg getriebene Kleinbahntunnel verband seine neu errichtete Holzschleiferei und Pappenfabrik Rüßdorf mit dem Werksgelände Lehnamühle. Das kleine Kraftwerk produzierte 700 PS und die Lehnamühle schaffte mit Dampf- und Wasserkraft 300 PS. Mit billigem Strom konnte aus Holz Pappe hergestellt werden.
In kurzer Zeit hatte A. Wilisch eine große Industrieanlage geschaffen, die der ganzen Gegend ein neues Gepräge gab: zwei Fabriken mit zahlreichen Arbeitsplätzen und Wohngebäuden entstanden, die Straße von Neumühle nach Lehnamühle wurde befestigt, in Rüßdorf baute man 1906 die erste massive Brücke über die Elster.
Nach dem I. Weltkrieg wurden in beiden Werken täglich rund 30 Tonnen Pappe hergestellt. Die Maschinen hatten eine Leistung von 2200 PS, die sie aus den Wasser- und Dampfturbinen der beiden Kraftwerke bezogen. Mit 400 Beschäftigten war es die größte deutsche Hart- und Feinpappenfabrik zu dieser Zeit.
Nach dem II. Weltkrieg wurde das Werk Lehnamühle verstaatlicht. Bis Ende der 80er Jahre produzierte das „Hartpappenwerk Lehnamühle“ Werkstoffe für Koffer, Aktenordner und andere Büroartikel. Die Fabrik war gerade modernisiert und mit hochproduktiven Großmaschinen ausgerüstet worden, als es in die Mühlen der politischen Wende geriet. Mitte der 90er wurden die Papiermaschinen demontiert und ins Ausland verfrachtet. Treuhand und Privat stritten miteinander und ein cleverer Ingenieur aus den alten Bundesländern investierte rasch und entdeckte die Turbinenkraft für seine Zwecke. Wenn nach 30 Jahren die Archive der Treuhand offengelegt werden, gibt es bestimmt hochinteressante Erkenntnisse, die dann die Geschichte der Lehnamühle ergänzen dürften.

Egal was passiert – die Elster zieht unbeeindruckt vorbei, Moose und Farne wachsen den (nun gesperrten) Tunnel, die Brachen zu und langsam versinken die letzten Reste der Werkbahnschienen im Erdreich ...“ Noch ein Artikel aus der Greizer Zeitung, welcher zum jetzigen Neubau der Rüßdorfer Brücke passt. Und ein Achtungszeichen für Umweltfreunde: Herr Wilisch ließ außerdem Birken und Eschen an den Zufahrtswegen pflanzen und legte im Betriebsgelände ein Erholungsgärtchen mit Sträuchern, Rabatten und Bänken für seine Beschäftigten an.

„Neumühle a. E., 21. Juli. Brückenbau. Wie man uns schreibt, ist die Brücke über die Elster in Rüßdorf, welche Herr Alexander Wilisch erbauen läßt, bis zur Pfeilerhöhe fertiggestellt, so daß nun nur noch der Brückenbelag auszuführen ist. Da die Arbeiter früher die Fähre benutzen mußten, wobei es oft nicht ohne nasse Füße abging, eine andere Möglichkeit über die Elster zu kommen aber nicht vorhanden war, so bedeutet die Brücke eine recht erfreuliche Verkehrsverbesserung. Auch hat Herr Wilisch an seiner Verbindungsbahn zwischen Lehnamühle-Rüßdorf an der Böschung Vogelbeerbäume anpflanzen lassen, was im Interesse des Tierschutzes freudig zu begrüßen ist.“

Quellen: Greizer Zeitung vom 21. Juli 1906 und Waltersdorfer Kalender (Die Orthographie alter Texte wurde der heutigen Schreibweise angepasst.)

Bis zum März verabschiedet sich Ihre Ines Münzner

Informationen aus der Regelschule Berga

Exkursion nach Erfurt am 11. Dezember 2018

Im Religions- und Ethikunterricht werden unter anderem die Weltreligionen behandelt. In Ethik hatten wir das „Judentum“ in Klasse 6 und in Religion sind wir gerade mittendrin. Diese Stoffeinheit wurde jetzt Anlass für eine Exkursion unserer Klassen 7a und b nach Erfurt, in die „Alte Synagoge“ und in die „Kleine Synagoge“. Dort konnten wir testen, ob wir wirklich etwas wissen und Originalschauplätze besichtigen. Besonders auf den Jüdischen Hochzeitsring waren wir gespannt. Schließlich existieren weltweit nur drei mittelalterliche Hochzeitsringe dieser Art. Und er ist das wichtigste Stück des Erfurter Schatzes in der „Alten Synagoge“. Mit Audioguide und Aufgabenblättern schickten uns die Lehrer los und es wurde alles erkundet.
In der „Kleinen Synagoge“ führte uns eine Studentin durch das Gebäude und erzählte uns auch etwas zur Geschichte. Es war schon toll, dass man einen Toraschrein, die Frauenempore und eine Mikwe (rituelles Tauchbad) sehen kann. Obwohl die Synagoge heute nicht mehr für den Gottesdienst, sondern hauptsächlich als Begegnungsstätte genutzt wird, kann man sich jetzt alles viel besser vorstellen.
Bevor wir wieder nach Hause fuhren, nutzten wir den Besuch der Landeshauptstadt für einen Bummel über den Erfurter Weihnachtsmarkt.

Klassen 7a und 7b

Tag der offenen Türen der Schulen in Berga

Unser gemeinsamer Tag der offenen Türen am 07.12.2018 war erneut ein tolles Erlebnis. Wieder waren viele Schüler und Eltern in die Vorbereitungen einbezogen, die Aula wunderschön weihnachtlich geschmückt und der Schulhof als Weihnachtsmarkt heimelig beleuchtet, musikalisch beschallt und von aromatischen Düften durchströmt. Die Aula platzte beim Programm der Grundschüler fast aus allen Nähten, denn Eltern, Omas und Geschwister wollten die Vorführungen der Schüler der Klassen 1 bis 4 erleben und sehen, was in der Schule und im Hort gelernt wird. Viel zu bestaunen gab es auch bei den Regelschülern, denn neben u.a. akrobatischen Vorführungen der Mädels der Klasse 10, musikalisch-darstellerischen Einlagen der Klassen 5 und 6 und einem souverän vorgetragenem Poetryslam durch Pauline Kieshauer, gab es auch für die Vorführungen in den Tanzsäcken durch die Mitglieder der Theater-AG stimmungsvollen Beifall. In den Gängen der Schulen gab es reges Gedränge, denn nicht nur die zukünftigen Schüler wollten mit ihren Eltern Einblicke in die Unterrichtsarbeit gewinnen und die Ergebnisse der Projektwoche im November bestaunen, sondern auch viele ehemalige Schüler schauten vorbei, waren neugierig, was sich in den letzten Jahren verändert hat. Danke an die verständnisvollen und interessierten Eltern, die beim Backen und Basteln halfen, Smoothies bereiteten oder einfach da waren, zuhörten und zuschauten und sich Zeit nahmen. Ein großer Dank an alle Kollegen und Mitarbeiter, die die Fäden in der Hand hielten, einen kühlen Kopf bewahrten, organisierten, moderierten, arrangierten, ausprobierten, Mut machten, ein Lächeln auf dem Gesicht behielten und nicht nur an diesem Nachmittag und Abend ihre Freizeit opferten.

Heike Zöller, Schulleiterin

Verleihung des Deutschen Sportabzeichen

Das Deutsche Sportabzeichen ist die höchste Auszeichnung außerhalb des normalen Wettkampfsports. Es gilt als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige sportliche wie auch körperliche Leistungsfähigkeit.

Seit dem Hochwasser 2013 war es das erste Mal wieder möglich, dass die Schüler der Regelschule Berga auf ihrem neuen Sportplatz das Sportabzeichen ablegen konnten. In den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination musste jeweils eine Disziplin erfolgreich absolviert werden.
120 Schüler waren in der Lage, die Wertschätzung ihrer Leistungen zu erreichen. Sie konnten mit den Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze ausgezeichnet werden.

R. Birke, verantw. Sportlehrer

Informationen aus der Tagespflege

Weihnachtszeit, gemütliche Zeit, Vorbereitungszeit. Das war auch unser Motto in der Tagespflege.

Pünktlich zum ersten Advent wurde unser Weihnachtsgesteck fertig gestellt, das sich jeder Tagespflegebesucher mit nach Hause nehmen konnte. Das Herstellen mit Materialien aus Wald und Flur machte unseren Besuchern viel Freude. Auch Weihnachtsmänner aus Wolle wurden gebastelt. Dabei entstand so manch lustiger Geselle.

Aber auch das kulinarische kam nicht zu kurz. So wurden unsere Weihnachtsplätzchen gebacken und mit ganz viel Liebe verziert. Sie schmeckten uns beim Kaffeetrinken hervorragend.

Der Höhepunkt der Vorweihnachtszeit war unsere Weihnachtsfeier, welche mit einem Glas Glühwein und der Begrüßung durch Frau Rosick eröffnet wurde. Danach sangen alle ein Weihnachtslied. Plötzlich polterte es an der Tür und der Weihnachtsmann besuchte uns und verteilte an jeden Besucher ein Geschenk, welches aber erst nach Aufsagen eines Gedichtes oder Singen eines Weihnachtsliedes ausgehändigt wurde. Dabei hatten alle großen Spaß. Danach besuchte uns der Chor der Grundschule Berga und erfreute uns mit einem sehr schönen Programm. Vielen Dank nochmal an Frau Mörstedt für die gelungene Darbietung.

An dieser Stelle möchten wir uns für die lieben Weihnachtsgrüße unserer Besucher und Ihrer Angehörigen recht herzlich bedanken.
Wir wünschen Ihnen und uns ein gesundes und friedliches neues Jahr und bedanken uns für das Vertrauen in unsere Arbeit.

Wenn Sie auch einen Angehörigen haben, für den unsere Tagespflege das Richtige wäre, dann wenden Sie sich unter der Telefonnummer (03 66 23) 22 72 02 vertrauensvoll an Frau Rosick.

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Neumühle/E.

Zur nicht öffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft am Mittwoch, dem 20.02.2019 um 18:30 Uhr in der Seniorenwohnanlage Neumühle/E. GmbH, Hauptstr.11 in 07980 Neumühle/E. ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grünflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Neumühle gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche Einladung.

Tagesordnung und zu fassende Beschlüsse:

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Bericht des Kassenführers
3. Bericht der Kassenprüfung
4. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
5. Auszahlung Reinertrag
6. Beschluss über die Verwendung des nicht ausgezahlten Reinertrages der Jagdnutzung
7. Beschluss zum weiteren Bestand des Gemeinschaftsjagdbezirks Nemühle innerhalb der bisherigen Gemarkungsgrenze Neumühle
8. Wahl der Wahlkommission
9. Wahl des Jagdvorstandes
   a) Wahl des Jagdvorstehers und dessen Stellvertreters (unter Verwendung von Stimmzetteln)
   b) Wahl der 2 Beisitzer (unter Verwendung von Stimmzetteln)
10. Wahl eines Kassenführers, Schriftführers und von zwei Rechnungsprüfern
11. Beschluss über die Verlängerung und Änderung des Jagdpachtvertrages
12. Beschluss zur Aufnahme eines Mitpächters
13. Beschluss zur Jagdnutzung
14. Beschluss über die Art der Verpachtung (freihändige Vergabe, Einholung schriftlicher Gebote oder Versteigerung)
15. Beschluss über die Pachtbedingungen
16. Erteilung des Zuschlags bei der Jagdverpachtung (unter Verwendung von Stimmzetteln)

Anmerkung: Bei Verhinderung kann der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Da eine Erbengemeinschaft sich nur durch eine Stimme und entsprechender Fläche vertreten lassen kann, hat der Vertreter einer Erbengemeinschaft eine schriftliche Vollmacht aller Erben der Gemeinschaft vorzulegen. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe. Vor Beginn der Versammlung haben die Jagdgenossen zur Anlegung des Jagdkatasters und Wahrnehmung ihrer Rechte alle Grundbuchauszüge vorzulegen.

Neumühle, den 09.01.2019, gez. Marco Albert – Jagdvorsteher

Einladung

Am 21.02.2019 findet die Mitgliederversammlung der FBG "Am Katzenberg" statt. Treffpunkt: 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zur Salzmest", Reinsdorf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung /Abstimmung zur Tagesordnung
2. Geschäftsbericht 2018
3. Kassenbericht
4. Vorstellung Auflösungsprozedere FBG
5. Beschlussfassung zum Beitritt FBG „Sächs. Thür. Vogtland"
6. Beschlussfassung zur Auflösung/Liquidation FBG „Am Katzenberg" (Bestätigung Vorstand als Liquidator)
7. Beschlussfassung Austritt Thür. Waldbesitzerverband
8. Diskussion

Im Rahmen der Versammlung werden die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2018 (1€/ha Waldfläche) für den Waldbesitzerverband eingesammelt.
Auf Grund der Wichtigkeit der Beschlussfassungen werden Sie gebeten unbedingt an der Versammlung teilzunehmen. Bei Verhinderung entsenden Sie bitte eine Person Ihres Vertrauens mit schriftlicher Vollmacht zur Abgabe Ihrer Stimme.

Mit freundlichen Grüßen
R. Heinz

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Mohlsdorf

Zur ordentlichen Versammlung 2019 der Jagdgenossenschaft Mohlsdorf werden hiermit alle ihr angehörenden Jagdgenossen (Eigentümer von Grundstücken im Jagdbezirk Herrmannsgrün, Mohlsdorf, Pohlitz u. Raasdorf auf denen Jagd ausgeübt werden kann) herzlich eingeladen. Sie findet statt am 19.03.2019 um 19:00 Uhr im Gasthaus „Zum kühlen Morgen" in Mohlsdorf.

Tagesordnung (Änderungen vorbehaltlich):

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschluss zur Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Entlastung
   a) des Vorstandes
   b) des Kassenführers
6. Beschlussvorlagen – Beschlussfassung (vorläufig)
   – Verwendung des Reinertrages des Geschäftsjahres 2018;
   – Beschluss über die Rücklagen;
7. Verschiedenes – Schlusswort

Im Laufe des Abends wird zu einem gemeinsamen Essen geladen.

Mohlsdorf, den 08.01.2019
Der Vorstand – Jagdgenossenschaft Mohlsdorf
Dr. G. Schaller, Thomas-Müntzer-Gasse 2,
07987Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Tel. (0 36 61) 4 53 98 15

Rentnergeburtstage im Februar 2019

Die Bürgermeisterin gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute.

Mohlsdorf

01.02.2019	Becher, Sabine	70. Geb.	Reudnitz
01.02.2019	Liebold, Hannelore	75. Geb.	Reudnitz
18.02.2019	Täubert, Liesa	85. Geb.	Reudnitz
21.02.2019	Weps, Gisela	75. Geb.	Mohlsdorf
27.02.2019	Stier, Sieglinde	75. Geb.	Reudnitz

Teichwolframsdorf

11.02.2019	Vollstädt, Reinhard	70. Geb.	Teichwolframsdorf
22.02.2019	Seckendorf, Kurt	70. Geb.	Teichwolframsdorf
26.02.2019	Herold, Hildegard	80. Geb.	Teichwolframsdorf
27.02.2019	Förster, Sieglinde	80. Geb.	Teichwolframsdorf

Die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf gratuliert dem Ehepaar **Gisela & Peter Schmidt am 13.02.2019 in Teichwolframsdorf** ganz herzlich zur *Eisernen Hochzeit* und wünscht weiterhin noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Hinweis: Einwohner der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, die mit einer Veröffentlichung bzw. Weitergabe ihrer Daten nicht einverstanden sind, können der Weitergabe ihrer Daten bei der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf im Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6 oder im Bürgerbüro Teichwolframsdorf, Steinberg 1 schriftlich widersprechen. Die Einrichtung einer Übermittlungssperre wird dann entsprechend Bundesmeldegesetz vorgenommen.

Rentnertreff Mohlsdorf

Am 26. Februar 2019 findet um 14 Uhr unser nächster Treff im Billardcafe Monte Carlo, Raasdorfer Straße statt. Wir freuen uns auch über Rentner aus anderen Ortsteilen.

Die Organisatoren des Rentnertreffs

Rentnertreff Gottesgrün

Im März findet unser Rentnertreff am 06.03.2018 um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Wir wollen vorfristig Frauentag feiern. Vielleicht lassen sich unsere Männer etwas einfallen. Vor gut 30 Jahren durften Sie zu Frauentagsveranstaltungen Kaffee ausschenken.

Die Organisatoren des Rentnertreffs

Rentnertreff Waltersdorf

Am Mittwoch, den 20.02.2019 um 15:00 Uhr sind alle Rentner aus Waltersdorf herzlich in das Kulturhaus Waltersdorf eingeladen.
Thema: Die Geschichte von Waltersdorf mit Frau Münzner

Es laden ein: die Ortsgruppe der Volkssolidarität und die „Maxi"-Frauen

Rentnertreff Kleinreinsdorf

Unser nächster Rentnertreff findet am Donnerstag, 14.02.2019 um 14:30 Uhr im Gasthaus „Zum heiteren Blick" statt. Wir laden alle Interessierten dazu recht herzlich ein.

Veranstaltungen

Veranstaltungen im Monat Februar

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
02.02.2019	45. Reudnitzer Fasching Turnhalle Reudnitz	TSG Concordia Reudnitz
05.02.2019	Kreativ-Treff Monte Carlo	Heimat- u. Geschichtsverein Mohlsdorf
06.02.2019	Kräuterabend Monte Carlo	Heimat- u. Geschichtsverein Mohlsdorf
09.02.2019	Fasching	Billard-Cafe Monte Carlo
12.02.2019	Kreativ-Treff im Monte Carlo	Heimat- u. Geschichtsverein Mohlsdorf
19.02.2019	Kreativ-Treff mit Kaffee-Klatsch im Monte Carlo	Heimat- u. Geschichtsverein Mohlsdorf
23.02.2019	Fasching um de Fufftsch	TCC 84 e.V.
jeden Freitag	Treffen des Frauenvereins Vereinszimmer	Frauenverein „Maxi"
jeden 2. Montag von 15:30 – 18:00 Uhr	Klöppelzirkel Kulturraum Waltersdorf	Frauenverein „Maxi"

Vorschau auf den Monat März

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
02.03.2019 ab 19:00 Uhr	Tanz mit der Live-Band „Holli-Day"	Gasthof „Zum kühlen Morgen"
02.03.2019	Galaveranstaltung „Hof zum grünen Tal"	TCC 84 e.V.
05.03.2019	Kinderfasching „Hof zum grünen Tal"	TCC 84 e.V.
05.03.2019	Kreativ-Treff im Monte Carlo	Heimat- u. Geschichtsverein Mohlsdorf
12.03.2019	Kreativ-Treff im Monte Carlo	Heimat- u. Geschichtsverein Mohlsdorf
15.03.2019 18:00 Uhr	Skatturnier Vereinsheim Sportplatz	FSV Mohlsdorf
16.03.2019	Ü44-Party	Billardcafe Monte Carlo
19.03.2019	Kreativ-Treff mit Kaffee-Klatsch im Monte Carlo	Heimat- u. Geschichtsverein Mohlsdorf
30.03.2019	Ralf Dietsch – Live	Billardcafe Monte Carlo
30.03.2019 19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Gasthof „Zum kühlen Morgen"	FSV Mohlsdorf
jeden Freitag	Treffen des Frauenvereins Vereinszimmer	Frauenverein „Maxi"
jeden 2. Montag von 15:30 – 18:00 Uhr	Klöppelzirkel Kulturraum Waltersdorf	Frauenverein „Maxi"

Rassegeflügelzuchtverein Reudnitz e.V.

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 01. März 2019, um 19:00 Uhr im Gasthof „Zum Kühlen Morgen", Greizer Straße 14, statt. Wir laden alle Mitglieder und Interessenten dazu recht herzlich ein. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.gefluegelzuechter-reudnitz.jimdo.de

Der Vorstand

Osterbrunnenaktion geht in die nächste Runde

Bereits im Januar haben die Frauen vom Kreativtreff damit begonnen, neue Ideen für die Osterausstellung und den Osterbrunnen rund ums Monte Carlo umzusetzen. Viele fleißige Helfer, gern auch mit eigenen Ideen, werden gebraucht, um alles pünktlich bis zum Osterbrunnenfest am Samstag, 13.04.2019, zu bewältigen. Wir freuen uns auf die tatkräftige Unterstützung jeglicher Art aus dem Gemeindegebiet.

Christine Dietel, Heimat- und Geschichtsverein Mohlsdorf

Bald ist wieder Heuhasen-Zeit in Waltersdorf

Es ist noch gar nicht lange her und wir haben erst die Weihnachtsdeko auf dem Boden verstaut. Der Winter neigt sich dem Ende, nun steht der Frühling fast vor der Tür und mit ihm die herrliche Osterzeit, welche in Waltersdorf besonders schön ist. Überall im Dorf verstreut sitzen die lustigen Heuhasen und erfreuen sich mehr und mehr großer Beliebtheit. Im Rahmen des Osterpfades Vogtland wirkt Waltersdorf – besonders die Dorfstraße und das Areal des Kulturhauses – leicht wie durch „Hasenhand verzaubert". Der nette Spitzname „HASENDORF" wird auch dieses Jahr für uns wieder Ansporn sein, alles liebevoll mit Freude zu schmücken.

Heuhasen selber machen – Warum nicht?! Wer Lust hat, uns beim Heuhasen-Basteln über die Schulter zu schauen, mitzumachen und dann selbst so einen „kessen Kerl“ mit nach Hause zu nehmen, der ist herzlich ins Kulturhaus Waltersdorf (1. OG) eingeladen. An drei Freitagen (siehe Flyer dazu) jeweils ab 16:00 Uhr wollen wir gemeinsam neue Hasen entstehen lassen, egal ob GROSS oder klein liegend, sitzend oder stehend – der Fantasie sind überhaupt keine Grenzen gesetzt!!! Bastelmaterialien – wie Heu, reißfestes Garn und Draht – können sehr gern mitgebracht werden, sind aber nicht zwingend notwendig. Wir haben unsere Vorräte dafür reichlich aufgefüllt, so dass alle Bastel-Interessierten nach Herzenslust loslegen können.

Nun auch gleich noch etwas Werbung in eigener Sache. Wir Maxis sind nach wie vor auf der Suche nach Verstärkung, nach fleißigen Helferinnen, die sich evtl. im Verein ehrenamtlich engagieren wollen, auch – aber nicht nur – zur Osterzeit. Wir treffen uns freitags um 20:00 Uhr im Vereinszimmer des Kulturhauses. Dort wird dann gemeinsam gebastelt, mit Freude dekoriert, neue Ideen ausprobiert oder auch nur in geselliger Runde die Woche ausklingen lassen. Wer also Lust bekommen hat, schaut bitte einfach mal bei uns vorbei – wir freuen uns auf Interessenten egal welchen Alters!!!

Ich möchte diese Gelegenheit auch nutzen und es nicht versäumen, mich im Namen des Vereins bei ALLEN „fleißigen helfenden Bienchen“ des vergangenen Waltersdorfer Weihnachtsmarktes zu bedanken! Egal ob in der Vorbereitung, während des Marktes oder bei den umfangreichen Aufräumarbeiten – jede helfende Hand ist so extrem wertvoll für uns – dickes DANKESCHÖN von Herzen dafür!!!

Bald ist wieder HEUHASEN-Zeit in Waltersdorf b. Neumühle

Wer hat Lust, sich seinen eigenen Heuhasen zu basteln? Es macht richtig viel Spaß in geselliger Runde so einen „kessen Kerl“ entstehen zu lassen.

Dazu laden wir auch dieses Jahr wieder herzlich ins Kulturhaus Waltersdorf ein. Folgende Termine stehen zur Auswahl:

*** Freitag, 01.03.2019**
*** Freitag, 15.03.2019**
*** Freitag, 29.03.2019**
} jeweils ab 16:00 Uhr

(Eine kurze Anmeldung wäre wünschenswert, gern per E-Mail an maxi-waltersdorf@freenet.de)

Eigene Materialien können gern mitgebracht und verwendet werden, sind aber auch vorhanden.

Wir freuen uns auf viele Interessierte!

die Frauen vom Maxi-Verein Waltersdorf

Annett Däumler, Frauenverein Maxi e.V.

Offene Türen in der Regelschule Seelingstädt

Bei einem „Tag der offenen Tür“ am 23.02.2019 von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Regelschule in Seelingstädt haben Schüler der künftigen 5. Klassen, deren Eltern sowie interessierte Bürger die Gelegenheit, sich über die vielseitige Bildung, die Ausstattung und Arbeitsgemeinschaften zu informieren. Außerdem ist viel Wissenswertes über die verschiedenen Bildungswege, die die Regelschule mit Haupt- und Realschulzweig bietet, zu erfahren.
Viel Interesse werden sicher die Informationen über das Schulkonzept, die Arbeit des Schülerparlamentes, das Sprachkonzept und unsere Sprachreisen finden. Für die Schüler der zukünftigen 5. Klassen wird das Ganztagskonzept besonders interessant sein. Auch die Berufswahlvorbereitung wird vorgestellt.
Die Gäste können in einigen Fachräumen auch selbst aktiv sein und so die Unterrichtsfächer kennen lernen und wer möchte, kann sich auch sportlich betätigen.

Staatliche Regelschule „Im Ländereck“ Seelingstädt

VoSenio Generationenmesse geht in die zweite Auflage

Aus dem Erfolg unserer 1. VoSenio Generationsmesse 2017 mit ca. 1200 Besuchern möchten wir nun die 2. Auflage ins Leben rufen. Am Sonntag, den 03.03.2019 von 11:00 bis 17:00 Uhr möchten wir zur Generationenmesse in der Greizer Vogtlandhalle einladen um einen unvergesslichen Tag erleben.

Zielgruppe auch in diesem Jahr sind Besucher des reifen Lebensalters bzw. Gäste die rechtzeitig vorsorgen wollen. Etwa 50 Aussteller werden ein abwechslungsreiches Programm neben Vorführungen, einem Schaukoch und vielen anderen Aktionen bieten. Kostenfreie Fachvorträge laden zum informieren und diskutieren ein und Fachleute aus allen Gesundheitsbranchen werden vertreten sein.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team vom Täubert-Concept zusammen mit den Seniorenbeiräten unserer Region

Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder und Jugendliche von 6–16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u.a. Badespaß, Grillabende, Wasser-Fun-Sportfest, Bowling, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Kinoabend, Fußball, Besuch eines Erlebnisbades, Tischtennis, Minigolf, ein Ausflug im Reisebus zur Kids Arena Marienberg, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Die Kinder erwartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten! Der Teilnehmerbeitrag beträgt 240,00 € pro Kind und Durchgang inklusive Übernachtung, Vollverpflegung, Programm, Eintrittsgelder und Rund-um-Betreuung. Geschwister-Rabatte sind möglich. An- und Abreise sind selbst zu organisieren.

Termine:
07.07.–13.07.2019; 14.07.–20.07.2019; 21.07.–27.07.2019; 28.07.–03.08.2019 & 04.08.–10.08.2019

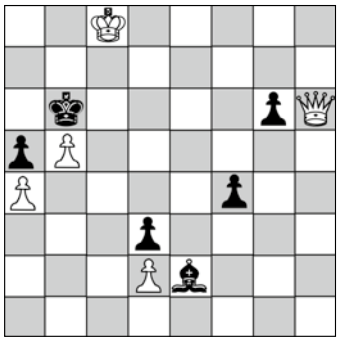
Infos & Anmeldungen:
Tel. (03731) 215689 oder www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:
Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60,
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Schachtreff

Der nächste Schachtreff ist am Mittwoch, dem 13.2.2019 im „Monte Carlo“, wie üblich ab 19 Uhr. Die 2018er Ortsmeisterschaft brachte – bei leider wieder sehr überschaubarem Teilnehmerfeld – für mich eine erfolgreiche Titelverteidigung. Das allerdings auch, weil unser

Greizer Senior Herr Heller bei der Ortsmeisterschaft nur außer Konkurrenz mitspielte. In unserer Partie trennten wir uns nach knapp 40 Minuten remis, wobei seine Position etwas besser war. Die neue Schachaufgabe habe ich sozusagen rückwärts entwickelt, am Anfang hatte ich eine Idee für ein Mattbild, dann habe ich in einigen Versuchen die Situation zusammengebaut, die dorthin führt.



Weiß: Kc8; Dh6; Ba4, b5, d2. Schwarz: Kb6; Le2; Ba5, d3, f4, g6
Weiß zieht und setzt im dritten Zug Matt!

Januar-Lösung:
Eine Schachografie ist eine Schachaufgabe, die ein Bild ergibt. Hier entsteht nach 1. Txc8+, Kxf7; 2. Lc4+, Ke7; 3. Sc6 matt die Zahl 19.

Bernd Sumpf

Volkssolidarität Kreisverband Greiz

Juri-Gagarin-Straße 11 · 07973 Greiz
Telefon: (0 36 61) 48 22 74, Fax: (0 36 61) 48 22 76
(0 36 61) 48 22 75 Pflegedienst

Unser Leistungsangebot der Volkssolidarität für Sie:
Ambulante Pflege
– Leistungen nach SGB V und XI (Behandlungspflege und Grundpflege)
– Tagesbetreuung
– Hauswirtschaft

Sie erreichen unseren Pflegedienst unter Telefon (03661) 48 22 75. Wir beraten Sie gern zu Fragen rund um das Thema häusliche Pflege und Betreuung.

Weitere Angebote
– 24 h Rufbereitschaft
– Vermittlung von Hausnotruf
– Vermittlung von Essen auf Rädern

Begegnungsstätten der Volkssolidarität
Nachbarschaftshaus, Greiz, Juri-Gagarin-Str. 1
Treffpunkt: Volkssolidarität Greiz e.V. Juri-Gagarin-Straße 11

07.02.2019	14:00–17:00 Uhr	Treffen OG Hainberg, OG 36, OG 37
19.02.2019	14:00–17:00 Uhr	Treffen SHG „Diabetes“
20.02.2019	14:00–17:00 Uhr	Faschings-Tanz
26.02.2019	16:00–18:00 Uhr	Blutspende
28.02.2019	14:00–17:00 Uhr	Geburtstag des Monats

Montag bis Samstag von 14:00 bis 17:00 Uhr: Kaffeenachmittag mit selbst gebackenen Kuchen

„Haus der Volkssolidarität“ – Carolinenstraße 48/50
Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr
In den Räumen der Begegnungsstätte treffen sich die Mitglieder des ehemaligen Frauenvereins

montags	14:00 – 17:00 Uhr	im Wechsel zum Klöppel- oder Malzirkel
dienstags	14:00 – 17:00 Uhr	zum Kreuzstichzirkel
mittwochs	14:00 – 17:00 Uhr	zum Seniorentreff

Veranstaltungen in den Ortsgruppen
20.02.2019 14:30 Uhr Ortsgruppennachmittag
OG Reudnitz/Mohlsdorf
Gaststätte „Zum kühlen Morgen“ Mohlsdorf

Gäste und interessierte Bürger sind zu diesen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Kirchen

Evang.-Luth. Pfarrbereich Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Pfarramt: Pastorin Carola Beck, Straße der Einheit 54,
07987 Mohlsdorf - Teichwolframsdorf,
Tel. (0 36 61) 4 27 00 (außer samstags)

Sprechzeiten: im Pfarrhaus in Mohlsdorf,
Donnerstag 9:30 Uhr – 11:30 Uhr (nicht am 14.02.2019)
und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung
im Pfarrhaus in Teichwolframsdorf
Montag 16:00 – 18:00 Uhr (nicht am 11.02.2019)

Kirchgemeinde Teichwolframsdorf

03.02. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus
17.02. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus
22.02. Freitag	19:00 Uhr	HAuszeit-Andacht im Pfarrhaus
03.03. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus

Veranstaltungen im Pfarrhaus Teichwolframsdorf:

Christenlehre (Kl. 1–3):	Dienstag, den 19.02.+ 05.03. um 15:00 Uhr
Christenlehre (Kl. 4–6):	Donnerstag, den 21.02.+ 07.03. um 16:00 Uhr
Vorkonfis (Kl.7):	Donnerstag, den 07.02. + 28.02. um 16:00 Uhr
Konfis (Kl. 8):	Dienstag, den 05.02. + 26.02. um 16:00 Uhr
Frauenkreis:	Mittwoch, den 06.02. + 13.03. um 14:30 Uhr

Kirchgemeinde Sorge-Settendorf (mit Kleinreinsdorf)

03.02. Sonntag	14:00 Uhr	Gottesdienst im Gemeinderaum in Kleinreinsdorf
17.02. Sonntag	14:00 Uhr	Gottesdienst im Gemeinderaum in Kleinreinsdorf
03.03. Sonntag	14:00 Uhr	Gottesdienst im Gemeinderaum in Kleinreinsdorf

Weltgebetstag der Frauen
Auch in diesem Jahr haben Frauen aus den verschiedenen Kirchengemeinden den Weltgebetstag vorbereitet. Unter dem Thema „Kommt, alles ist bereit!“ findet das Treffen am Freitag, den 01.03.2019 in der Kirche in Waltersdorf statt. Beginn ist 17:00 Uhr.

Kirchgemeinde Herrmannsgrün-Mohlsdorf (mit Reudnitz)

03.02. Sonntag	08:30 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus
10.02. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Pfarrhaus
17.02. Sonntag	08:30 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus (Lektor Nieke)
24.02. Sonntag	16:00 Uhr 16:30 Uhr	Kirchenkaffee im Pfarrhaus Kirche für alle – Gottesdienst
03.03. Sonntag	08:30 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus

Veranstaltungen im Pfarrhaus:

Kindernachmittag (Kl. 1+2):	Donnerstag, 07.02. +28.02. um 15:30 Uhr
Kindernachmittag (Kl. 3-5):	Mittwoch, 20.02. + 06.03. um 15:30 Uhr
Vorkonfis (Kl. 7):	Freitag, 08.02.+ 01.03. um 15:00 Uhr
Konfis (Kl. 8):	Dienstag, 05.02. + 26.02. in Teichdorf um 16:00 Uhr
Hauskreise:	nach Absprache
Seniorenkreis Mohlsdorf:	Mittwoch, den 27.02. um 14:30 Uhr

Kirchgemeinde Gottesgrün

03.02. Sonntag	(10:00 Uhr)	Einladung zum OASE-Gottesdienst i.d. Landeskirchl. Gemeinschaft Reichenbach
10.02. Sonntag	08:30 Uhr	Gottesdienst
17.02. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus (Lektor Nieke)
24.02. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
01.03. Freitag	19:00 Uhr	Abendandacht (Lektor Josiek)
03.03. Sonntag	(10:00 Uhr)	Einladung zum OASE-Gottesdienst in der Landeskirchl. Gemeinschaft Reichenbach

Landeskirchliche Gemeinschaft Reuth-Gottesgrün

Bibelstunde: Montag, 11.02. + 25.02. um 19:30 Uhr
Themenabend: Donnerstag, 07.02. um 20:00 Uhr
Jeweils in der Kirchschule Gottesgrün

Landeskirchliche Gemeinschaft Reudnitz (in der Christl. Ferienstätte)

Gemeinschaftsstunden: Sonntags um 9:30 Uhr
Bibelstunde: Mittwochs um 15:00 Uhr (außer 13.02.)
Frauenstunde: Mittwoch, 13.02. um 15:00 Uhr

Kirchspiel Berga

Jahreslosung 2019
„Suche Frieden und jage ihm nach!“ Psalm 34,15

Monatsspruch Februar
Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.
(Römer 8,18)

Gottesdienste

3. Februar – 5. So. vor der Passionszeit	10:00 Uhr	Regionale Predigtreihe „Gefährliche Liebschaften – David und Batseba“ im Gemeindesaal Triebes mit Pastorin Stutter
10. Februar – 4. So. vor der Passionszeit	8:30 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf mit Pfarrer Steinke
	10:00 Uhr	Gottesdienst in Berga mit Pfarrer Steinke
	14:00 Uhr	Gottesdienst in Wernsdorf mit Pfarrer Schulze
24. Februar – Sexagesimä	8:30 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf mit Pfarrer Steinke
	10:00 Uhr	Gottesdienst in Berga mit Pfarrer Steinke
	14:00 Uhr	Gottesdienst in Großkundorf mit Pfarrer Steinke im Gemeinderaum
	14:00 Uhr	Clodra mit Pfarrer Schulze
3. März – Estomihi	10:00 Uhr	Regionale Predigtreihe „Gefährliche Liebschaften“ Adam und Eva in Berga mit Pfarrer Debus

Begegnungen
Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen am 1. März 2019 „Kommt, alles ist bereit“ um 17:00 Uhr im Speiseraum der Bergaer Regelschule und in der Waltersdorfer Winterkirche

Erwachsene

Mittwoch, 20. Februar	09:00 Uhr	Frauenfrühstück
Montag, 5. Februar	14:00 Uhr	Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Berga

Vorkonfirmanden und Konfirmanden

Freitag, 25. Januar	17:45 Uhr	Lutherhaus Wünschendorf mit Pfarrer Schulze
Freitag, 1. Februar	17:45 Uhr	Lutherhaus Wünschendorf mit Pfarrer Schulze

Christenlehre

Mittwoch, 6. Februar	14:45 Uhr	Gemeinderaum Berga mit Herr Wargenau
Mittwoch, 27. Februar	14:45 Uhr	Gemeinderaum Berga mit Herr Wargenau

In der Zeit der Vakanz gelten folgende Kontakte und Sprechzeiten:
– Gottesdienst- und Kasualvertretung für Berga, Waltersdorf und Großkundorf Pfarrer Tobias Steinke
  Telefon (01 76) 39 40 56 92 (möglichst in der Mittagszeit) Sprechzeit in Berga: Do 14:00 – 16:00 Uhr
– Gottesdienst- und Kasualvertretung für Wernsdorf und Clodra Pfarrer Christof Schulze aus Wünschendorf
  Tel.: (03 66 03) 8 85 19 oder (0160) 1 25 77 28
– Alle Anliegen, den Friedhof betreffend, bearbeitet weiterhin Frau Seckel.
  Sprechzeit: Di 8:00 – 12:00 Uhr
  Do 14:00 – 16:00 Uhr
  Fr 9:00 – 11:00 Uhr
  Tel.: 2 55 32 oder (0 15 77) 7 82 59 22

Auf Grund der Vakanz kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen.

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf – Berga

Gottesdienste / Kindergottesdienste Waltersdorf und Berga

Sonntag, 03.02.2019	09:00 Uhr	Gottesdienst in Berga Pastor i.R. Chr. Martin
Sonntag, 10.02.2019	09:00 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf Pastor i.R. Chr. Martin
Sonntag, 17.02.2019	09:00 Uhr	Gottesdienst in Berga Chr. Eckhardt
Sonntag, 24.02.2019	10:00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst und Kinderbetreuung in Langenwetzendorf Pastor Th. Härtel

Regelmäßige Veranstaltungen und besondere Termine

Kindergottesdienst	Für Kinder unter 12 Jahren gestalten wir parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst bei Bedarf
Kirchlicher Unterricht 2.–6. Schuljahr	am Samstag, 23.02. von 09:00 – 11:00 in Langenwetzendorf
Posaunenchor	freitags, 18:15 Uhr, in Berga
Gemischter Chor	freitags, 19:30 Uhr, in Berga
Bibelabende	mittwochs, jeweils 19:00 Uhr in Berga am 06.02., 13.02., 20.02., 27.02., 06.03.
Bezirkskonferenz	am Donnerstag, 21.02., 19:00 Uhr in Greiz
Weltgebetstag der Frauen	am Freitag, 01.03., 17:00 Uhr im Speiseraum der Regelschule Berga

Kontaktperson der Bezirke:
Christoph Eckhardt, Tel: 036623-32012 / -21413
Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s. unter www.emk-waltersdorf.de und www.emk-berga.de oder über www.emk.de und www.emk-ojk.de